

## **AUF DEM WEG ZU EINER KLIMANEUTRALEN KLJB**

Die KLJB fühlt sich der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet und setzt sich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt für heutige und künftige Generationen ein. Der globale Klimawandel ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Aus diesem Grund treten wir für den weltweiten Klimaschutz und deshalb auch für den Ausbau zukunftsfähiger Energiesysteme auf allen Ebenen ein. Mit dem Beschluss „100 Prozent erneuerbar – Leitbild für eine Energieversorgung der Zukunft“<sup>1</sup> der Bundesversammlung 2013 fordern wir eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende, um Ressourcen zu schonen und den globalen Klimawandel zu begrenzen.

Unser Ziel ist es deshalb, die Treibhausgasemissionen, die auf KLJB-Bundesebene entstehen, im Rahmen unserer Möglichkeiten zu reduzieren und das Bewusstsein für den sorgsam und kritischen Umgang mit Energie zu verbessern. Dazu soll der Energie- und Ressourcenverbrauch an der Bundesstelle sowie bei Maßnahmen – von Gremiensitzungen über das Bundestreffen bis hin zu Veranstaltungen mit KooperationspartnerInnen – in einem sinnvollen Rahmen erfasst und Einsparpotenziale aufgezeigt werden. Durch die verringerten Emissionen wollen wir unsere Vision in die Tat umsetzen und so selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die Emissionen der KLJB resultieren im Wesentlichen aus der Nutzung von Energie in Form von Strom und Wärme sowie für Mobilität. Bisher werden der Strom- und der Gasverbrauch, die Anreise zu Bundesgremien und die PKW-Nutzung erfasst und die entstandenen Emissionen berechnet. Künftig soll die Erfassung dieser Daten ausführlicher werden. Durch die Messung der Energieverbräuche ausgewählter strombetriebener Geräte sollen besonders große Verbräuche und die damit verbundenen Einsparpotenziale aufgezeigt werden. Außerdem sollen in Zukunft zum Beispiel auch der Papierverbrauch und die Verpflegung bei der Erfassung der Emissionen berücksichtigt werden.

Der KLJB-Bundesvorstand wird deshalb beauftragt, ein System einzuführen, mit dem diese Daten erfasst und ausgewertet werden können. Dadurch wird einerseits deutlich, in welchen Bereichen Einsparungen notwendig sind. Andererseits können erzielte Einsparungen wie z. B. durch eine Sanierung der Bundesstelle transparent gemacht werden. Dazu soll dieses System v. a.

- eine ausführliche und einfache Dateneingabe und -auswertung ermöglichen,
- langlebig und möglichst unabhängig sein sowie
- von allen Ebenen der KLJB genutzt werden können.

Um das Ziel der Klimaneutralität in der KLJB zu erreichen, müssen die Verbräuche reduziert sowie unvermeidbare Emissionen kompensiert werden. Auf Basis der ermittelten Einsparpotenziale verpflichtet sich die KLJB, die für die Umwelt schädlichen Emissionen zu verringern. Des Weiteren beschäftigt sich der Bundesarbeitskreis Umwelt mit diversen Möglichkeiten, die unvermeidbaren Emissionen der KLJB auszugleichen. Der Bundesausschuss berät spätestens im Frühjahr 2015 über die neu aufgezeigten Handlungswege.

---

<sup>1</sup> [http://kljb.org/fileadmin/Daten\\_KLJB/02\\_Publikationen/02\\_Dialogpapiere/2013\\_Dialog\\_100Prozent\\_erneuerbar.pdf](http://kljb.org/fileadmin/Daten_KLJB/02_Publikationen/02_Dialogpapiere/2013_Dialog_100Prozent_erneuerbar.pdf)